



## Pflanzenliste für das Beet im halbschattigen bis schattigen Gehölz

### Wie erfolgt die Pflanzenauswahl?

Anhand von Standortfaktoren, wie Licht, Boden und Lage, kann durch die Zuordnung in einen Lebensraum die Auswahl der Pflanzen erleichtert werden. Es gibt verschiedene Lebensräume, in denen jeweils Stauden mit gleichen oder ähnlichen Ansprüchen eingeordnet werden. Die Lebensräume orientieren sich dabei an natürlich vorkommenden Vegetationsbildern.

Nach der Standort- und Lebensraumbestimmung folgen weitere Gestaltungskriterien, wie z.B. Wuchsgröße, Wuchsform, Blüte, Blühzeitraum, Nutzen für die Tierwelt.

- Lebensbereich Gehölz (G): Diesen Lebensraum findet man unter Bäumen, kleineren und größeren Gehölzgruppen. Pflanzen aus diesem Bereich kommen gut mit Wurzel- und Kronendruck von anderen Gehölzen zurecht und müssen gute „Laubschlucker“ sein. Der Boden ist humos und die Lufttemperatur in diesem Bereich eher kühl.
- Vorhandener Boden: Mittelschwer, humos, locker.
- Lichtsituation: Das Beet erhält in der Vegetationszeit (von März bis August) überwiegend weniger als 3 Std. Sonne am Tag (schattig). Nur im hinterem Bereich (in der Ecke zwischen den Gebäuden) sind es etwas mehr als 3 Stunden Sonne am Tag.
- Bodenfeuchte: Aufgrund der Laubkrone des vorhandenen Baumes ist der Standort eher trocken bis frisch.

Gesucht werden also Pflanzen aus dem Lebensraum des halbschattigen (hs) bis schattigen (sch) Gehölz (G), die einen trockenen (1) bis frischen (2) Standort bevorzugen (Abkürzung in der Literatur: sch G 1-2).

Unser Fokus bei der Erstellung der folgenden Pflanzenlisten liegt auf den Wuchseigenschaften und Besonderheiten (Seite 2 bis 3) und auf weiteren Eigenschaften wie Blütenfarbe, Blütezeit, Nährwert für Insekten und noch ein paar Pflegehinweisen (Seite 4 bis 5).

### Station 5/ Pflanzenliste mit Wuchseigenschaften und Besonderheiten (Sortierung nach Wuchsgröße)

Deutscher Name	Botanischer Name	Wuchshöhe in cm	Pflanzenabstand in cm	Bemerkungen und Besonderheiten	Giftigkeit*
<b>Wald-Geißbart (umgepflanzt)</b>	<i>Aruncus dioicus</i> var. <i>dioicus</i>	100-180	100	Staude	
<b>Wurmfarn</b>	<i>Dryopteris filix-mas</i>	80-120	70	Farn, sonniger Standort bei entsprechender Boden- und Luftfeuchte	
<b>Wild-Aster 'Asran'</b>	<i>Aster ageratoides</i> 'Asran'	70-100	60	Staude, sehr wüchsig und robust, nicht für kleine Beete geeignet	
<b>Brauner Storchschnabel</b>	<i>Geranium phaeum</i>	50-70	40	Staude, sät sich aus	
<b>Immenblatt</b>	<i>Melittis melissophyllum</i>	30-50	35	Staude, Duft	
<b>Purpurglöckchen-Sorten (umgepflanzt)</b>	<i>Heuchera</i> Hybride in versch. Sorten	20-40	35	Staude	
<b>Märzenbecher</b>	<i>Leucojum vernalis</i>	20-30	10-20	Frühlingsgeophyt (frühblühende Zwiebel- oder Knollenpflanze), zieht nach der Blüte ein, braucht etwas Zeit zum einwachsen	+
<b>Elfenblume 'Fronleiten' (umgepflanzt)</b>	<i>Epimedium x perralchicum</i> 'Fronleiten'	20-25	30	wenn eingewachsen, dann wüchsiger Bodendecker auch unter eingewachsenen Bäumen	(+)
<b>Gedenkemein (vorhanden)</b>	<i>Omphalodes verna</i>	15-20	25	Staude	

Deutscher Name	Botanischer Name	Wuchshöhe in cm	Pflanzenabstand in cm	Bemerkungen und Besonderheiten	Giftigkeit*
Veilchen (vorhanden)	<i>Viola</i>	10-15	20	Staude	
Herbst-Alpenveilchen (umgepflanzt)	<i>Cyclamen hederifolium</i>	10-15	25	Geophyt, Pflanze zieht im Frühsommer ein	+

Erläuterungen zur Eigenschaft Giftigkeit \*

schwach giftig (+)

giftig (größere Mengen können zu mehr oder minder starken Gesundheitsstörungen führen) +

stark giftig (kann zu schweren Vergiftungserscheinungen führen) ++

sehr stark giftig (schon geringe Mengen sind lebensgefährlich) +++

**Station 5/ weitere Eigenschaften (Blütenfarbe, Blütezeit, Nährwert für Tiere und Pflegehinweise/ Sortierung nach Blütezeit)**


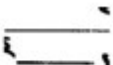
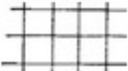


Deutscher Name	Familie	Hei- misch	Blüten- farbe	Blüte- zeit	Insekten- futter/ Blüten	besondere Pflegehinweise
<b>Märzenbecher</b>	Amaryllidaceae	x	weiß mit grün	2-3	x	Bei Bedarf: Laub erst abschneiden, wenn dieses komplett gelb ist
<b>Gedenkemein (vorhanden)</b>	Boraginaceae		blau	3-5		
<b>Veilchen (vorhanden)</b>	Violaceae		blau	3-5	x	
<b>Elfenblume 'Fronleiten' (umgepflanzt)</b>	Berberidaceae		gelb	4-5		Bei Bedarf: Rückschnitt des Laubes vor der Blüte (im März), um die Blüte besser zu sehen
<b>Immenblatt</b>	Lamiaceae	x	weiß- rötlich	5-6	x	
<b>Brauner Storchschnabel</b>	Geraniaceae	x	braun- violett	5-7	x	Rückschnitt nach der Blüte, um Aussaat zu vermindern
<b>Wald-Geißbart (umgepflanzt)</b>	Rosaceae	x	weiß	6-7	x	
<b>Purpurglöckchen-Sorten (umgepflanzt)</b>	Saxifragaceae		weiß	6-7		
<b>Wild-Aster 'Asran'</b>	Asteraceae		violett	8-10	x	
<b>Herbst-Alpenveilchen (umgepflanzt)</b>	Primulaceae		rosa	8-10		Bei Bedarf: Laub erst abschneiden, wenn dieses komplett gelb ist

---

<b>Deutscher Name</b>	<b>Familie</b>	<b>Hei- misch</b>	<b>Blüten- farbe</b>	<b>Blüte- zeit</b>	<b>Insekten- futter/ Blüten</b>	<b>besondere Pflegehinweise</b>
<b>Wurmfarn</b>	Dryopteridacea	x				

---

## Pflanzplan Station 5/ Gartenraum Beet/ Lebensbereich halbschattiges bis schattiges Gehölz

Symbol	Deutscher Name	Wuchshöhe in cm	Pflanzabstand in cm
G	Wald-Geißbart	100-180	100
	Wurmfarn	80-120	70
W	Wild-Aster Asran	70-100	60
	Brauner Storchschnabel	50-70	40
I	Immenblatt	30-50	35
P	Purpurglöckchen – rotlaubige Sorte	30-40	35
	Elfenblume, unbekante Sorte	20-30	30
●	Märzenbecher	20-30	10-20
	Gedenkemein	15-20	25
A	Herbst-Alpenveilchen	10-15	25
	Veilchen	10-15	25

